



Basel, 15. Dezember 2022

Medienmitteilung Schweizer Tierschutz STS

## **Bleirückstände in Wildfleischprodukten – Schweizer Tierschutz STS fordert Verbot bleihaltiger Munition**

**Der Schweizer Tierschutz STS hat Wildfleischprodukte aus einheimischer Jagd auf ihren Bleigehalt untersuchen lassen. In 5 von 13 untersuchten Proben wurde Blei in Konzentrationen von über 0.05 mg/kg nachgewiesen. Die gefundenen Werte stellen für Erwachsene keine unmittelbare gesundheitliche Gefahr dar. Allerdings zeigen die Ergebnisse, dass der Einsatz von bleihaltiger Munition noch immer verbreitet ist. Um Menschen und fleischfressende Wildtiere keinem gesundheitlichen Risiko auszusetzen, spricht sich der STS für ein generelles Verbot bleihaltiger Jagdmunition aus.**

Das Schwermetall Blei ist bereits in geringen Dosierungen schädlich für Mensch und Tier und reichert sich im Organismus an. Eine bedeutende Quelle für Bleivergiftungen liegt in der bleihaltigen Jagdmunition. Mehrere wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass in den Schweizer Alpen Steinadler und Bartgeier an Bleivergiftungen erlegen sind. Sie hatten Reste von Wildtieren gefressen, die mit bleihaltiger Munition geschossen wurden. Auch Wildbret für den menschlichen Konsum kann mit Blei kontaminiert sein, wie die Analyse von Wildfleischprodukten im Auftrag des STS ergab.

### **Zu hohe Werte**

Nach jüngsten Erkenntnissen kann für Blei keine Dosis ohne negative Wirkung angegeben werden. Blei ist besonders für junge Menschen gefährlich und schädigt das Nervensystem. Das gilt auch für ungeborene Kinder. Für Wildfleisch ist kein spezifischer Bleigrenzwert festgelegt. Gemäss einer Verordnung des Bundes gilt für Fleisch von Rindern, Schafen, Schweinen und Geflügel (ausgenommen Nebenprodukte der Schlachtung) ein Höchstgehalt von 0.1 mg/kg Blei. Zwei der untersuchten Wildfleischproben haben diesen Wert fast um das Zwei- bzw. Vierfache überschritten.

### **Vorstoss eingereicht**

Die Analyseresultate zeigen, dass bleihaltige Munition immer noch zum Einsatz kommt, obwohl für Kugelmunition gute Alternativen vorhanden wären. Nationalrätin Martina Munz (SP/SH), Mitglied Zentralvorstand Schweizer Tierschutz STS, verlangt in einer Motion ein weitgehendes Verbot von Bleimunition. Der Bundesrat beantragt die Annahme der Motion. Bis es so weit ist, gilt die Empfehlung des Bundesamts für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV): Kleine Kinder, Stillende, Schwangere und Frauen, die Kinder bekommen möchten, sollen möglichst auf den Konsum von mit Bleimunition erlegtem Wildfleisch verzichten.

### **Zum Vorstoss NR Munz:**

[www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefft?AffairId=20223641](http://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefft?AffairId=20223641)



## Übersicht der analysierten Wildfleischprodukte

	Anbieter	Produkt	Ergebnis (mg Blei/kg)
1	Wilburg Fleisch Jagd Outdoor, Pieterlen	Hirsch-Beisserli	0.38
2	Laudenbacher Fleischveredler, La Punt Chamunes-ch	Gams Salsiz	0.18
3	Wildgenuss GmbH, Döttingen	Wildschwein Rauchwurst	0.09
4	Wildgenuss GmbH, Döttingen	Wildschwein Salami	0.06
5	Wilburg Fleisch Jagd Outdoor, Pieterlen	Wildschweinwurst	0.07
6	Wilburg Fleisch Jagd Outdoor, Pieterlen	Wildschweintrockenwurst	< 0.05
7	Wilburg Fleisch Jagd Outdoor, Pieterlen	Hirschtrockenwurst	< 0.05
8	Wilburg Fleisch Jagd Outdoor, Pieterlen	Hirschbratwurst	< 0.05
9	Laudenbacher Fleischveredler, La Punt Chamunes-ch	Salametti Engiadinass	< 0.05
10	Laudenbacher Fleischveredler, La Punt Chamunes-ch	Steinbock Salsiz	< 0.05
11	Curschellas SA, Sedrun	Gemswurst	< 0.05
12	Curschellas SA, Sedrun	Hirschwurst	< 0.05
13	Puralpina AG, Frutigen	Schweizer Wildwurst	< 0.05

- Die analysierten Produkte wurden im Oktober 2023 eingekauft.
- Analyse durch Eurofins Scientific AG, Schönenwerd

### Für Rückfragen

Dr. sc. nat. Samuel Furrer  
Schweizer Tierschutz STS  
Geschäftsführer Fachbereich  
Fachstelle Wildtiere  
Telefon 076 345 14 48  
[samuel.furrer@tierschutz.com](mailto:samuel.furrer@tierschutz.com)

### STS-Medienmitteilungen online

[www.tierschutz.com/media/news.html](http://www.tierschutz.com/media/news.html)

### Bildmaterial

[www.flickr.com/photos/sts-psa/](http://www.flickr.com/photos/sts-psa/)

### Absender

Schweizer Tierschutz STS  
Dornacherstrasse 101, Postfach  
4018 Basel



Telefon 061 365 99 99

[www.tierschutz.com](http://www.tierschutz.com)

[sts@tierschutz.com](mailto:sts@tierschutz.com)